

1291. Weizberg, Gült Unserer Lieben Frauen-Pfarrkirche am —.

1. Anlage des Wertes 1542. Gülschätzung 1542 41/606.
(Im Text genannt: „Am Moß“, Gössental¹, Weiz, Götzenbichl², Reggerstätten³, Lingstätten⁴ und Floing⁵.)
2. Rauchgeld 1572. Nr. 432.
3. Stiftregister: 1732, 1747, 1748. Laa. A., Stiftregister 58/646—647.
4. Theresianischer Kataster. Mit Stiftreg. Extrn. 1749 und o. J. und Rustikal-Einlage 1753 (U 1—15). G Z 40.
5. Grundbuch:
Untertanen (U 1—15) in den KG. Weiz (1, 3, 7, 10—12), Naas (2, 9), Untergreith OG. Mitterdorf an der Raab (4), Landscha bei Weiz (5), Reggerstätten (6), Wolfgruben bei St. Ruprecht a. d. R. (8), Floing (13), Klettendorf (14) und Dörfel KG. Ponigl (15).
1. GbNR BG. Weiz Nr. 245. Abg. um 1880.

¹ Gossenthal. — ² Getznpüchl. — ³ Regkhensteten. — ⁴ Dingsteten. — ⁵ Fleuger.

1292. Weizberg, Gült der Hl. Dreifaltigkeits-Bruderschaft, genannt Herren-Bruderschaft (am Maria Himmelsberg) ob Weiz.

1. a) Leibsteuer 1527. Nr. 439.
b) Bodengeld 1571. V 16 a.
c) Rauchgeld 1572/1573. Nr. 433.
2. Anlage des Wertes 1542. Gülschätzung 1542 41/607.
Neue Einlage 1544. (Eingelegt durch Andreas Adlmann, Pfarrer zu Fladnitz, als Guster der Herrenbruderschaft zu Weiz.) Gülschätzung 1542 7/80.
3. Stiftregister: 1747, 1748. Laa. A., Stiftregister 58/650—651.
4. Theresianischer Kataster:
 - a) Gült der Dreifaltigkeits-Bruderschaft. Mit Stiftreg. Extr.
 1. Mit Stiftreg. Extr. 1747. G Z 37. (Mit Verweis auf G H 131. H. Külml.)
 2. Mit Subrep. Tab. 1753: Bei G H 289 (H. Thannhausen).
 - b) Der Pfarrer zu Sinabelkirchen mit der erkauften Hälfte des vorhin zur Bruderschaft SS. Trinitatis am Weizberg gehörigen $\frac{1}{3}$ Most- und Getreidezehents in der Pfarre Sinabelkirchen. G H 112 $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$
5. Rektifikationsurbar: 1753 Oktober 30, Graz, Schloßarchiv zu Thannhausen.
6. Bergrechtregister: 1765/1780. A. Weiz 59/161.